

Herren Kreisklasse C Staffel 1

TTC Langensteinbach IV : Lichtbund Karlsruhe
Dienstag, 30.11.2021, 19:30 Uhr

Kroher in Gala-Form

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des TTC Langensteinbach IV am vergangenen Dienstag in der Herren Kreisklasse C Staffel 1 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:28. Den umjubelten Schlussspiel unter das 6. Saisonspiel des Heimteams setzte Ludwig Neer. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Erich Gebhardt nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Das Spiel lief wie folgt ab: Passende spielerische Mittel hatten Seitz / Kroher letztlich an der Hand, um sich gegen Müllendorff / Schlager durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Gebhardt / Neer konnten Schneider / Gruber in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Becker / Siering nach einer 2:0-Führung gegen Schmider / Theurer. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 10:12, 11:4, 7:11, 12:10, 5:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Erich Gebhardt und Gerhard Müllendorff am Tisch die Klingen kreuzten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Günter Seitz letztlich parat, um Peter Schneider final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Die richtige Taktik hatte Manfred Becker jedoch beim Erfolg in drei Sätzen gegen Johannes Schmider ab dem ersten Ballwechsel. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Achim Kroher, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Wolfgang Gruber wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Zwar brachte Werner Schmider Hans Jürgen Siering phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Hans Jürgen Siering mit 3:1 durch. Völlig ungefährdet war der Sieg von Ludwig Neer gegen Simon Schlager nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:8, 3:11, 11:8 nicht verloren. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler in die Box. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte hingegen wenig später Erich Gebhardt bei seiner Niederlage gegen Peter Schneider. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Günter Seitz gegen Gerhard Müllendorff bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Günter Seitz zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Die siegbringende Taktik fehlte indes derweil Manfred Becker bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Wolfgang Gruber ab dem Start. Der neue Zwischenstand war 7:5. Es dauerte eine Weile, bis Achim Kroher den Fünf-Satz-Sieg gegen Johannes Schmider unter Dach und Fach hatte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Simon Schlager konnte Hans Jürgen Siering anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Ludwig Neer hatte derweil gegen Werner Schmider beim 12:10, 11:8, 11:3 indessen keine Probleme. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht der TTC Langensteinbach IV am 10.12.2021 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die DJK Ost Karlsruhe III, während Lichtbund Karlsruhe am 27.01.2022 gegen den TTV Ettlingenweier IV versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Langensteinbach IV

Doppel: Seitz / Kroher 1:0, Gebhardt / Neer 1:0, Becker / Siering 0:1

Einzel: E. Gebhardt 0:2, G. Seitz 1:1, M. Becker 1:1, A. Kroher 2:0, H. Siering 1:1, L. Neer 2:0

Lichtbund Karlsruhe

Doppel: Schneider / Gruber 0:1, Müllendorff / Schlager 0:1, Schmider / Theurer 1:0

Einzel: P. Schneider 2:0, G. Müllendorff 1:1, W. Gruber 1:1, J. Schmider 0:2, S. Schlager 1:1, W. Schmider 0:2